Feldkirch, 30. Mai 2017

Informationsschreiben zum Projekt Flüchtlinge(n) helfen

Wir freuen uns sehr, dass Sie am Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ teilnehmen möchten. Sie unterstützen damit Asylsuchende, die keine Möglichkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt haben. Sie können Asylwerber für Hilfstätigkeiten engagieren, wenn Sie einer bestimmten Zielgruppe angehören und die Tätigkeiten in ein konkretes Projekt passen.

Sie können Asylwerbende für Hilfstätigkeiten engagieren, wenn

- Sie über 70 Jahre alt und körperlich nicht in der Lage sind, die entsprechende Tätigkeit ohne Hilfe auszuführen
- Sie alleinerziehend (Kind(er) unter 10 Jahren) sind
- Sie an einer schweren Erkrankung leiden
- Sie an Invalidität leiden
- Sie vor kurzem einen Todesfall in Ihrer Kernfamilie erlitten haben
- Sie Hilfe aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes eines Mitglieds Ihrer Kernfamilie (Erziehungsberechtigte/r, Kind(er)) benötigen
- Sie sich in einem Genesungsprozess in Folge eines Unfalls befinden.

Wofür dürfen Sie Asylwerbende engagieren?

- Hilfe bei der Gartenarbeit
- Hilfe beim Schneeräumen von Vorplätzen auf dem eigenen Grundstück und Gehsteigen, welche an das eigene Grundstück angrenzen
- Begleitung beim Einkauf
- Hilfe bei Reinigungstätigkeiten im Haushalt
- Mithilfe beim Aufbau von Möbeln
- Hilfe bei der Entrümpelung
- Mithilfe bei Großputzaktionen (z.B. Frühjahrsputz)

Sonderfall Vereine

In den Gemeinden im Oberland registrierte, gemeinnützige Vereine dürfen Asylwerbende für folgende Aufgabenbereiche einsetzen:

„Vereinsveranstaltungen“: Mithilfe bei Auf-/Abbauarbeiten, bei der Reinigung, Mithilfe in der Küche und beim Service, Mithilfe beim Verteilen von Werbematerial, etc.

„Regionale Veranstaltungen, Turniere, öffentliche Auftritte“: Mithilfe bei Auf-/Abbauarbeiten, bei der Reinigung, Mithilfe in der Küche und beim Service, Mithilfe beim Verteilen von Werbematerial, etc.

„Vereinseigene Infrastruktur“ (Eigentum oder gemietet): Mithilfe bei der Pflege von Sportplätzen, Vereinslokalitäten, etc.

Auftragsnummer: Nach Erhalt des ausgefüllten Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine Auftragsnummer, die Sie benötigen, um bezüglich HelferInnen bei uns oder einem Flüchtlingsquartier in Ihrer Nähe anzufragen.

Monatsstundenzettel: Unsere HelferInnen benötigen Ihre Stundenbestätigung (Angabe der Auftragsnummer, Ankreuzen der bei Ihnen geleisteten Stunden – ein Kreuz pro halbe Stunde, Unterschrift) auf dem Monatsstundenzettel, den die HelferInnen zum Einsatz zu Ihnen mitbringen. Bitte geben Sie den Zettel nach jedem Einsatz den HelferInnen wieder mit. Dies erlaubt uns, die geleisteten Stunden in unserer Datenbank abzurechnen und die HelferInnen zu vergüten. Sie zahlen kein Bargeld für den Einsatz an die HelferInnen!

Ihre Spende: Die empfohlene Spende beträgt 6 Euro pro Stunde je HelferIn. Von dieser Spende erhalten die HelferInnen 4 Euro und der Rest der Spende finanziert Versicherung und Projekte, die direkt den Asylsuchenden zu Gute kommen.

Spendenkonto: Wir bitten Sie, bei Überweisung Ihrer Spende Ihre Auftragsnummer als „Verwendungszweck“ anzugeben. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen keine Rechnung mit einer Spendenaufforderung zuschicken.

Caritas der Diözese Feldkirch – Projekt Flüchtlinge(n) helfen
IBAN: AT48 5800 0000 2011 3022
BIC: HYPVAT2B

Bei Beschwerden: Bitte melden Sie sich unverzüglich bei uns, aber beachten Sie bitte, dass unsere HelferInnen keine Fachleute sind und am besten unter Anleitung eingesetzt werden.

Versicherung: Die von uns an Sie vermittelten HelferInnen sind während des Hilfseinsatzes unfall- und haftpflichtversichert.

Für Fragen stehen wir gerne von Montag bis Freitag 8.00Uhr-12.00Uhr zur Verfügung!